



Diakonie Sommer-Sammlung 2024

„Weil wir füreinander verantwortlich sind,
wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen,
einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“
(Hebr. 10.24)

Wir sind füreinander da, wenn wir uns gegenseitig
brauchen. Wir stehen füreinander ein, wenn es
um Gerechtigkeit geht. Wir kämpfen füreinander,
um eine bessere Welt zu schaffen. Wir beten
füreinander, wo die Hoffnung uns trägt.

Dieses gemeinschaftliche Füreinander beginnt in
den Familien, Freundeskreisen oder Nachbar-
schaften und geht bis zur weltweiten Solidarität
für den fernen Nächsten.

Aber dort, wo die persönliche Hilfe endet, das
barmherzige Mitgefühl nicht ausreicht oder
Einsamkeit jedes Miteinander verbaut, da braucht
es professionelle Unterstützung. Diese bieten
diakonische Einrichtungen, die das Füreinander
leben und dafür eintreten.

Das kann die ambulante Erziehungshilfe für
überforderte Familien sein, der Palliativ-Pflege-
dienst, der Schwerkranken ein schmerzfreies
Leben zu Hause ermöglicht oder die Inklusions-
helferin, die einem Kind mit Behinderung beim
Schulbesuch hilft.

Das füreinander Da-Sein, füreinander Eintreten
gehört zur diakonischen DNA. Und füreinander
bedeutet auch, dass jede und jeder etwas
annehmen und geben kann. Zum Beispiel eine
Spende für die Diakoniesammlung.

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung
können Sie das Füreinander lebendig werden
lassen.

Ich möchte Sie ermutigen, sich von Herzen an der
Diakoniesammlung zu beteiligen. Jede einzelne
Spende ist wertvoll.

**Danke im Voraus für Ihre Unterstützung und
Ihr Engagement. Gemeinsam werden wir viel
bewirken und füreinander Hoffnung schenken.**

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Christian Heine-Göttelmann

Vorstand des Diakonischen Werkes
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL